

Milano – zweiter Teil

Am Samstag, 7. September, fuhren wir mit fünf Frauen vom Mittwochturnen, und der Schwester von Rita Sterchi nochmals nach Milano. Dieses Jahr besorgten wir schon zum Voraus Eintritte für die Domterrassen. Dieser Ausblick war einfach überwältigend, wie eine himmlische Stadt mit vielen Zinnen, Giebel und Statuen aus Marmor. Nach dem Abstieg zum Domplatz, stärkten wir uns im Apérol mit einem Drink und Italienischen Speisen à Discretion (muss leider wieder abtrainiert werden).

Anschliessend beförderte uns die Metro zum Corsa Como. Ein modernes Einkaufsquartier mit futuristischen Läden und einheimischen Spezialitäten mit allem was das Herz begehrt.

Den Abend verbrachten wir wie letztes Jahr im Castello Bello Grande, wo wir mit einem feinen Buffet verwöhnt wurden. Die angesagte Gewitterfront zog schon in der Nacht über Milano, so dass der Schirm auch am Sonntag im Gepäck bleiben konnte. Nach obligatem Shopping und leckerem Mittagessen bei den Wasserkanälen, mussten wir bald einmal die Rückreise antreten.

Es war wiederum ein wunderbares Wochenende, herzlichen Dank den Helferinnen!

